

Automatisierung auf dem Arbeitsmarkt (Pflege)

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Mai 2020 15:31

Zitat von samu

Naja, wenn immer mehr Tätigkeiten von Robotern übernommen werden, können alle außer Ingenieuren einpacken. Ich zähle dann auch zu denen, die nichts mehr beitragen können. Auf der anderen Seite frage ich mich, ob man die Entwicklung so voraussagen kann, man schaue sich Zukunftsvisionen aus dem 19. Jahrhundert an.

Ich bin der Meinung, dass man auch für die Bedienung von Maschinen / Robotern durchaus etwas auf dem Kasten haben muss, aber nicht unbedingt Ingenieur sein muss.

Eine Bekannte von mir, der ich durchaus nicht absprechen würde, dass sie gewisse "kognitive Fähigkeiten" hat, hat früher eine Ausbildung als Friseurin gemacht, arbeitet nun aber schon seit über 20 Jahren in der Produktion bei VW. Dort muss sich auch Produktionsautomaten - sprich: Roboter - steuern, obwohl sie nicht studiert hat und eigentlich "einfache Arbeiterin" ist. Ihr Wissen hat sie sich durch (betriebsinterne) Weiterbildung und "learning by doing" aneignen können.